

## AUS DEM INHALT

### 1. HOCHSCHULPOLITIK & SENAT

Doppelter Abi-Jahrgang: Mehr Studienplätze

### 2. FORSCHUNG

Professur und 2,4 Mio für Kooperationsprojekte  
Elektrowellen in der Limoflasche

### 3. STUDIUM & LEHRE

Plötzlich alt  
Welterbe hören

### 4. GÄSTEBUCH / UDE INTERNATIONAL

Sechs Nationen bei Nano-Sommerschule  
Summer School: Was Membranen können

### 5. ZUR PERSON

Innovationspreise vergeben  
Prof. em. Hans-Peter Musahl ausgezeichnet

### 6. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Herbstschule: Bunte Bildungswelt  
Ausstellung erinnert an koreanische Migranten

### 7. AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

mentoring<sup>3</sup> für Postdoktorandinnen

### 8. TIPPS & TERMINE

IngenieurInnen feiern open air

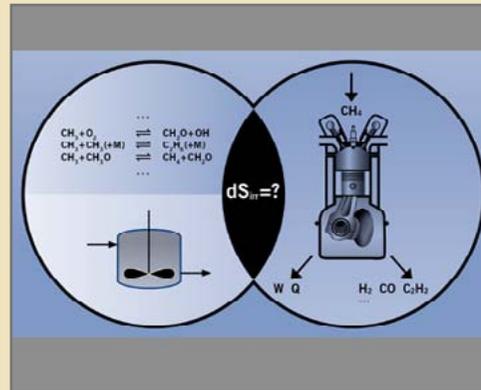
### 9. IMPRESSUM

## MELDUNG DES TAGES

### DFG fördert neue Forschergruppe

Windräder oder Wasserkraftwerke können bereits nachhaltig elektrische Energie erzeugen. Aber wie kann sie sinnvoll gespeichert werden? Mit Maschinen, die dieses Problem lösen können, befasst sich die Forschergruppe „Multifunktionale Stoff- und Energiewandlung“. In der ersten Förderperiode wird sie mit rund 1,7 Mio. Euro von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) unterstützt.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8121>



Das Logo der Forschergruppe © FOR 1993

## 1. HOCHSCHULPOLITIK & SENAT

### Doppelten Abi-Jahrgang: Mehr Studienplätze an UDE

Mehr als 38.600 Interessierte haben sich an der UDE um einen oder sogar mehrere Studienplätze im kommenden Wintersemester beworben. Viele von ihnen werden zudem bei anderen Landeshochschulen eine Zulassung beantragt haben. Die Uni ist auf die erhöhte Nachfrage durch den doppelten Abiturjahrgang gut vorbereitet: Sie nimmt erheblich mehr Studienanfänger auf als in einem normalen Jahr.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8138>

### Strategiepapier zur kontinuierlichen Entwicklung der Lehre

Trotz großer Herausforderung durch den doppelten Abiturjahrgang darf der Blick für Grundsatzfragen im Bereich von Studium und Lehre nicht verloren gehen: An der UDE wurde deshalb jetzt ein Strategiepapier verabschiedet, wie sich die Lehre in den nächsten Jahren entwickeln soll.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8122>

### Folgenreiche Ausstellung: Strafanzeige und Kolloquium

Die UDE ist ein Ort der Toleranz und Wissenschaftsfreiheit. Eigenmächtige Zensurmaßnahmen – seien sie nun religiös, ethnisch oder auch politisch motiviert – werden keinesfalls →

ignoriert, geschweige denn geduldet. Das vorzeitige Ende der UB-Ausstellung wird gründlich aufgearbeitet – juristisch und auch wissenschaftlich.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8124>

## Aus dem Senat vom 5. Juli 2013

Die Ereignisse um die Ausstellung „What Comics Can Do“ beschäftigten auch den Senat. Außerdem stellte das Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) seine Arbeit vor, und der Koordinator der Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR) sprach über die bisherigen Erfolge und künftigen Ziele dieser strategischen Partnerschaft.

► <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=4005>

## 2. FORSCHUNG

### 2,4 Mio. für UAMR-Forschungsvorhaben

Eine neue Bioinformatik-Professur und knapp 2,4 Mio. Euro für Forschungsvorhaben: Das Mercator Research Center Ruhr (MERCUR) fördert damit die Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR) bei der Einrichtung eines „Center for Computational Biology“ und bei der Realisation von zehn weiteren Kooperationsprojekten.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8123>



Bioinformatik-Professor Sven Rahmann. © UDE

### Forschen unter besten Bedingungen

Die Duisburger Welker-Stiftung finanziert auch in den kommenden zwei Jahren das Promotionskolleg der NRW School of Governance. Bis einschließlich 2015 stellt sie 102.000 Euro bereit.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8105>

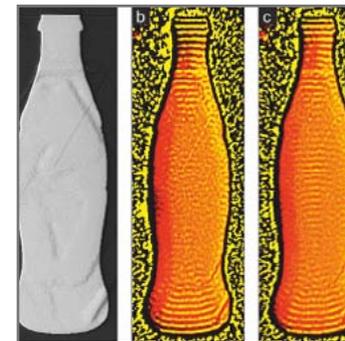
### Elektrowellen in der Limoflasche

Aufnahmen, zehntausend Billionen Mal verlangsamt: In einem Youtube-Video machen WissenschaftlerInnen des Center for Nanointegration (CENIDE) so sichtbar, wie sich Elektrowellen auf einer winzigen Silberflasche bewegen. Elektronenwellen vereinen in sich die besten Eigenschaften der Mikro- und Optoelektronik, ohne deren typischen Beschränkungen zu unterliegen. Deshalb sind sie heißbegehrte Forschungsobjekte.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8104>

### Vögel schalten auf Autopilot

LotsInnen und Hightech-Instrumente sind nötig, um Flugzeugzusammenstöße zu vermeiden. Vögel benötigen dies alles nicht, obwohl sie oft in großen Schwärmen fliegen und in unübersichtlichem Gelände landen. Kollisionen gibt es trotzdem selten. →



Fotoserie von der Silberflasche.  
© UDE

Warum? „Die Tiere besitzen eine allgemein gültige Landeanflug-Richtung“, fand Zoologe Prof. Hynek Burda mit KollegInnen heraus.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8126>

### Onlineumfrage: Wie sehr bestimmt das Net?

Konto checken, Hotel buchen, Altes verkaufen: Alles geht im Worldwide Web. Mit einer Online-Umfrage möchten UDE-WissenschaftlerInnen herausfinden, welche Rolle das Internet bereits in unserem Alltag spielt.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8115>

### Mütter arbeiten oft weniger

Ein Blick auf die von Frauen in Europa geleisteten Arbeitszeiten zeigt, dass sie in punkto Berufschancen mit den Männern noch lange nicht gleich gezogen haben. Oft sind vor allem Mütter nur in (kurzen) Teilzeitjobs beschäftigt – mit den bekannten Gefahren für Karrierechancen und die Rente. Das zeigt der aktuelle Report aus dem Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ).

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8132>



Work-Life-Balance von abhängig Beschäftigten in der EU-27 und ausgewählten Ländern, Quelle: EWCS (2010), IAQ-Berechnungen

## 3. STUDIUM & LEHRE

### Plötzlich alt

Die Arbeit mit Senioren hat Zukunft: Im Jahr 2030 sollen schon etwa 30 Prozent der Bevölkerung älter als 55 Jahre sein. Da ist es von Vorteil, wenn künftige DozentInnen der Erwachsenenbildung wissen, wie sich alt sein anfühlt. 14 UDE-Studierende bekamen davon nun eine Ahnung: Der Simulationsanzug Age Explorer machte ihnen schwere Gliedmaßen und trübte den Blick.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8114>

### Welterbe hören

Der Radiokurs „Hörfunkpraxis“ an der UDE zu Besuch bei der Essener Zeche Zollverein: Die TeilnehmerInnen informierten sich über das spannende Projekt „Meeting World Heritage – Istanbul, Weimar, Essen“, führten Interviews und machten natürlich auch Aufnahmen... in Kürze laufen die Beiträge im Radio. Die Sendetermine demnächst auf Facebook unter:

► <http://udue.de/cmtp>



Die Radiokurs-TeilnehmerInnen auf Exkursion. © privat

## Über Homöopathie diskutieren

Klitzekleine Pillen und Bachblütenessenzen: Das ist es, was wohl jedem beim Thema Homöopathie sofort einfällt. Beim „Wilseder Forum“, einer Austauschplattform von Studierenden für Studierende, die sich kritisch und konstruktiv mit der Homöopathie auseinandersetzen möchten, erfährt man mehr. Vom 27. bis 29. September steht die „Homöopathie in der Palliativmedizin“ im Fokus. Anmeldung bis zum 23. September.

► <http://www.carstens-stiftung.de/artikel/wf44-hom-palliativ.html>

## Aus der Studierendenschaft

### Universiade: Gold und Bronze für UDE-Athleten

Keine Chance für die Konkurrenz aus Frankreich und Japan: Mit einer guten Länge Vorsprung holt das deutsche Ruderteam Gold bei der 27. Sommer-Universiade. Mit an Bord: Stefan Wallat, Maschinenbaustudent an der UDE. Das Team im leichten Vierer ohne Steuermann glänzte vor allem durch die richtige Technik. Und auch Hockeyspieler Felix Meyer kann sich freuen: Er holte mit der Herrenmannschaft die Bronzemedaille.

► <http://www.adh.de/>



Mit drei Sekunden Vorsprung zum Sieg: Lasse Antczak, Daniel Wisgott, Stefan Wallat und Tobias Franzmann (v.l.n.r.) freuen sich über Gold bei der Universiade. © Alexander Vogel

## Eine Woche Literatur am Wörthersee

„Lesen und Urteilen“ mit diesem Credo im Gepäck mischten sich jetzt Studierende um Germanistik-Professorin Ursula Renner-Henke eine Woche lang unter das literarische Volk. Sie verfolgten beim Bachmann-Preis in Klagenfurt das 37. Wettlesen am Wörthersee. Doch sie sahen nicht nur zu, sie wurden auch aktiv: Sie bloggten live von der Veranstaltung.

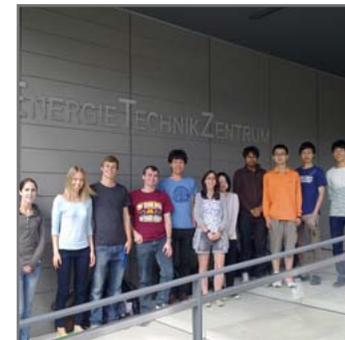
► <http://jungeverlagsmenschen.de/>

## 4. GÄSTEBUCH / UDE INTERNATIONAL

### Sechs Nationen bei Nano-Sommerschule

Sie stammen aus Amerika, Asien und Europa und sind für insgesamt sieben Wochen zum Nano Summer Program des Center for Nanointegration (CENIDE): Die elf ausländischen Studierenden hören Vorlesungen, forschen in eigenen Projekten, besuchen Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen – und lernen deutsche Eigenheiten kennen.

► <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell.php?id=3990>



Zu Gast an der UDE: TeilnehmerInnen an Nano Summer Program. © CENIDE

## Summer School: Was Membranen können

Wasserentsalzung und Hämodialyse („künstliche Niere“): Membranen kommen auf den verschiedensten Gebieten zum Einsatz. Sie stehen im Mittelpunkt der „29. European Membrane Summer School“ vom 22. bis 26. Juli auf dem Essener Campus. Auf Einladung der European Membrane Society (EMS) werden sich dort 20 ExpertInnen und 70 junge WissenschaftlerInnen aus ganz Europa treffen.

► <http://www.uni-due.de/ems-summer-school2013/>

## Wie wird eine Stadtregion lebenswert?

Die Metropole Ruhr als Vorbild: Auch wenn die chinesische Provinz Zhejiang mit ihren 52 Millionen EinwohnerInnen um einiges größer ist, eine 24köpfige Delegation von dort holte sich jetzt Anregungen im Ruhrgebiet, wie sie eine solche Stadtregion lebenswert gestalten können. Die Bürgermeister und Verwaltungsfachleute nahmen am Fortbildungsprogramm „Urbanisierung“ des Rhein-Ruhr-Instituts für Sozialforschung und Politikberatung (RISP) und des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr teil.

► [http://www.risp-duisburg.de/index.php?article\\_id=96&dang=0&nid=55](http://www.risp-duisburg.de/index.php?article_id=96&dang=0&nid=55)

## 5. ZUR PERSON

### Innovationspreise vergeben

Die Innovationspreise Ingenieurwissenschaften der Sparkasse am Niederrhein gehen in diesem Jahr an Dr. Ekaterina Nannen und Thomas Schmidt. Dr. Nannen entwickelte in ihrer Dissertation ein innovatives Verfahren, um die Effizienz bei der Umwandlung von elektrischer Energie in Licht zu erhöhen. Schmidt schuf in seine Masterarbeit ein neuartiges Schädigungs- und Wachstumsmodell für Arterienwände und das menschliche Herz. Die Preise sind mit 2.500 bzw. 1.500 Euro dotiert.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8134>

### Compes-Medaille für Prof. em. Hans-Peter Musahl

Für sein langjähriges Engagement in der Sicherheitswissenschaft, insbesondere der Integration der Psychologie, und seine Arbeiten auf dem Gebiet der Gefahrenkognition erhielt Prof. em. Hans-Peter Musahl die Compes-Medaille. Mit der Auszeichnung würdigt die Gesellschaft für Sicherheitswissenschaften herausragende Leistungen in diesem Bereich. Musahl forschte und lehrte bis 2006 an der UDE.

► <http://www.gfs-aktuell.de/>



Freuten sich über die Auszeichnungen: Dr. Ekaterina Nannen und Thomas Schmidt. © Sparkasse Niederrhein



Prof. em. Hans-Peter Musahl betrachtet die Medaille. © Gesellschaft für Sicherheitswissenschaften

## Weitere Personalmeldungen

Diese und weitere Personalmeldungen finden Sie auf unserer Übersichtsseite:

► [http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/zur\\_person.php](http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/zur_person.php)

## 6. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Herbstschule: Bunte Bildungswelt

Es steckt viel Potenzial in der Vielfalt. Die Herbstschule „Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht“ an der UDE widmet sich diesem Thema. In der Region Ruhr soll produktiv auf den Schulalltag eingegangen werden. Ab sofort können sich Lehramtsstudierende und LehrerInnen anmelden.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8125>

### Fotoausstellung erinnert an koreanische Migranten

GastarbeiterInnen – da denken die meisten wohl an SüdeuropäerInnen und TürkinInnen. Aber KoreanerInnen? Doch auch aus diesem asiatischen Land kamen Tausende nach Deutschland: Eine Fotoausstellung am Institut für Ostasienwissenschaften porträtiert Menschen, die in ihrer neuen Heimat sesshaft geworden sind.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8131>



Ein E-Auto, genauer einen Twizy  
Eine der Ende der 1970er Jahre  
angeworbenen Krankenschwestern  
heute. © Kim Sperling

### Faksimile von Mercators ‚Ad usum navigantium‘

Noch heute profitieren wir von der revolutionären, als Mercator-Projektion bekannten Methode: 1569 entwarf Gerhard Mercator ‚Ad usum navigantium‘ und übertrug damit als erster die Kugelform der Erde auf eine ebene Landkarte, damit Schiffe leichter ihre Position bestimmen konnten. Nun bekommt die UDE ein Faksimile der kostbaren Karte in Originalgröße geschenkt.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8130>



© UB

### Neue Firmen für das mobile Internet

Eine gute Geschäftsidee zu haben – das ist die eine Sache. Eine andere ist die Frage, wie man damit ein erfolgreiches Unternehmen an den Start bringt. Um GründerInnen mit Ideen zum mobilen Internet aus der Hochschule heraus noch besser unterstützen zu können, kooperiert jetzt das Science Support Centre (SSC) mit der Firma 1stMOVER.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8111>

### Ort des Fortschritts: UNIAKTIV

Große Freude herrscht derzeit bei UNIAKTIV – das Zentrum für gesellschaftliches Lernen und soziale →

Verantwortung. Das NRW-Wissenschaftsministerium zeichnet die UDE-Initiative als Ort des Fortschritts aus. Unter dem Motto „Gemeinsam lernen und forschen für das Gemeinwohl“ gestaltet UNIAKTIV die Zusammenarbeit der Hochschule mit gemeinnützigen Organisationen und zivilgesellschaftlichen Akteuren.

► <http://udue.de/5pVid>

## Geringe PFT-Konzentration im Duisburger Trinkwasser

Das Technische Gebäudemanagement teilt mit, dass das Trinkwasser am Duisburger Campus aus vier Brunnen gespeist wird, darunter auch dem in Düsseldorf-Kaiserswerth, wo kürzlich PFT nachgewiesen wurde. Das Wasser der verschiedenen Brunnen wird vermischt und im Wasserwerk nochmals aufbereitet. Die Qualität des Wassergemisches wird von den Stadtwerken Duisburg und Düsseldorf überwacht → und auf mögliche Schadstoffkonzentrationen überprüft. Aktuell hat das Duisburger Trinkwasser einen maximalen PFT-Wert von 0,011 Mikrogramm pro Liter und unterschreitet damit deutlich den geltenden Grenzwert von 0,1 Mikrogramm PFT pro Liter Wasser. Solange dies so bleibt, bestehen nach gegenwärtigem Stand der Wissenschaft – selbst bei lebenslangem Genuss des Wassers – keine gesundheitlichen Bedenken.



© UDE

## Digitaler Wetterfrosch wird 10 Jahre alt

Auch wenn man es nicht recht glauben mag: Der Juni, mit 17,1 °C durchschnittlich in Essen, war 2°C wärmer als im langjährigen Mittel. Das weiß Prof. Wilhelm Kuttler, denn seit zehn Jahren liefert die Albert-Kratzer-Klimastation an der UDE im 3-Minuten-Takt aktuelle Daten zur Wetterlage.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8119>



Die digitale Anzeige der Albert-Kratzer-Klimastation © UDE

## Neuer CAMPUS:REPORT ist da

Lektüretipp für die vorlesungsfreie Zeit: Die aktuelle Ausgabe des Hochschulmagazins CAMPUS:REPORT. In ihr wird u.a. der Frage nachgegangen, wie das Netz den Wahlkampf entscheidet und warum sich über den Musikgeschmack nicht streiten lässt. Das Magazin liegt vielen Auslageständen auf den verschiedenen Uni-Campi aus und ist als PDF-Datei abrufbar unter:

► <http://udue.de/T1C7C>

## Aktuelle Daten und Fakten

Alles in aktualisierter Fassung: „Daten und Fakten“ und die Hochschulpräsentation im Power Point-Format gibt es jetzt in neuer Auflage im Internet oder als Flyer bei der Pressestelle. Übersichtlich und zweisprachig werden die wichtigsten Zahlen der Uni präsentiert.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/daten.php>

## Kalte Küche

Die Vorlesungszeit neigt sich dem Ende zu, und auch einige Mensen und Cafeterien gehen in die Ferien: im Restaurant in der Hauptmensa (Essen) bleibt die Küche vom 5. bis 30. August kalt und das Essener KKC macht vom 29. Juli bis 28. September dicht. Für einige Cafeterien in Duisburg und Essen gelten veränderte Öffnungszeiten:

► <http://udue.de/8MyeL>

## RUHRAUTOe jetzt auch mit Japanern

RUHRAUTOe wächst weiter: Mit Nissan bringt sich nach Opel, smart und Renault bereits der vierte Automobilhersteller ein. Demnächst soll nun auch eine Schnell-Ladestation eingerichtet werden.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8129>

## Benefizkonzert bringt Geldsegen

Das übertraf alle Erwartungen: Das Benefizkonzert zugunsten ausländischer Studierender brachte dem Hilfsfonds der Katholischen Hochschulgemeinden Bochum, Essen und Duisburg über 1.000 Euro ein. Neben Studierenden und AbsolventInnen bekannter Musikhochschulen und dem Streicherquartett „Ars Musica“ des Uniorchesters Bochum traten auch Profi-SängerInnen und -MusikerInnen für die gute Sache auf.

► <http://www.khg-hilfsfonds.de/>

## Über die Freiheit

Das Thema Meinungsfreiheit ist hochaktuell. Wer sich diesem Begriff unter philosophischer Perspektive nähern will, der kann jetzt die „Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie“ zu Rate ziehen. Im soeben erschienenen 5. Band verfasste UDE-Professor Bernd Gräfrath den entsprechenden Artikel. Dabei geht er auch auf den Klassiker „On Liberty/Über die Freiheit“ von John Stuart Mill ein.

## 7. AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

### mentoring<sup>3</sup> für Postdoktorandinnen

Die Karriere im Wissenschaftsbetrieb richtig planen: Das können Postdoktorandinnen lernen, wenn das →



Auch die junge Solistin Hea Young Hwang spielte für den guten Zweck. © Achim Pohl

Förderprogramm mentoring<sup>3</sup> des ScienceCareerNet-Ruhr (SCNR) ab Oktober in die nächste Runde geht. Das Programm richtet sich auch an Ingenieurinnen, die eine Führungsaufgabe im außeruniversitären Feld anstreben oder eine Rückkehr an die Uni planen. Bewerbungsschluss ist der 15. August.

► <http://www.scn-ruhr.de/mentoring/index.html>

## Das CENIDE-Logo mal anders

Das CENIDE-Logo aus einzelnen Atomen zusammensetzen, per FIB in eine Oberfläche fräsen oder eine auf eine andere Art darstellen, die irgendwie mit „nano“ zusammenhängt: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt beim Logo-Wettbewerb des Center for Nanointegration (CENIDE). Entscheidend sind Ästhetik und Kreativität. Bis zum 13. September können Hochschulangehörige ihre Kunstwerke einreichen. Zu gewinnen gibt es 200 Euro.

► [http://www.uni-due.de/cenide/news\\_one.php?id=816](http://www.uni-due.de/cenide/news_one.php?id=816)

## Auf unserer Übersichtsseite

► <http://www.uni-due.de/de/campusaktuell/ausschreibungen.php> informieren wir u.a. über folgende Themen:

- ++ Schreibwettbewerb zum Tag der Deutschen Einheit
- ++ GIZ-Stipendien für Praktika in Asien
- ++ Ernst-Jung-Karriere-Förderpreis

## 8. TIPPS & TERMINE

### „IngenieurInnen feiern open air

Erst Talar, dann Jeans: 150 AbsolventInnen der Ingenieurwissenschaften erhalten am 19. Juli ihre Zeugnisse – und das in echt akademischem Outfit. Das Gewand wandert nach dem Festakt wieder in den Schrank, denn die Fakultät feiert am Campus Duisburg ab 17 Uhr ihre beliebte Open-Air-Party.

► <http://www.uni-due.de/de/presse/meldung.php?id=8135>

### Die verklärende Wirkung der Wochenschau

Unsere visuelle Vorstellung des Zweiten Weltkrieges ist bis heute von Ausschnitten aus Propagandamedien des NS-Regimes geprägt. Die Historikerin Tatjana Tönsmeier (Kulturwissenschaftliches Institut Essen) und der Filmpublizist Kay Hoffmann zeigen am 23. Juli in der Reihe „CineScience Film und Gewalt“ Szenen aus verschiedenen Wochenschauen von 1941 und analysieren die filmischen Mittel, mit denen die Szenen ihre verklärende Wirkung erzielen. Beginn: 20 Uhr, Ort: Filmstudio Glückauf in Essen.

► <http://www.kulturwissenschaften.de/home/cinescience.html>

-----



© CENIDE

## Essener Klimagespräche

23. Juli: Gemeinsames Kolloquium der Angewandten Klimatologie und dem Deutschen Wetterdienst, Niederlassung Essen, und des Zweigvereins Rheinland der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft Dr. Sabine Wurzler, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)  
„Wirkung von Umweltzonen. Gehen Luftreinhaltung und Klimaschutz Hand in Hand?“

Deutscher Wetterdienst, Wallneyer Str. 10, Essen  
▶ [http://www.fractal001.de/bilder/EKG\\_Wurzler\\_130723.pdf](http://www.fractal001.de/bilder/EKG_Wurzler_130723.pdf)

## Weitere Veranstaltungen

Termine des Kulturwissenschaftlichen Instituts (KWI)  
▶ <http://www.kulturwissenschaften.de/home/veranstaltungen.html>

Veranstaltungen des Instituts für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung (InKuR)  
<http://www.uni-due.de/inkur>

Veranstaltungen des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr (KI Ruhr)

▶ <http://www.uni-due.de/konfuzius-institut/programm.shtml>  
Programm des Vereins LebensLangesLernen

▶ [http://www.uni-due.de/III/htdocs/01\\_\\_aktuelles\\_sem.html](http://www.uni-due.de/III/htdocs/01__aktuelles_sem.html)

Programm des autonomen Referats für Schwule, Bisexuelle und Lesben und deren FreundInnen (SchwubiLe)

▶ <http://udue.de/R94zh>

Hörsaalkino 47 (Duisburg)

▶ <http://unifilm.de/studentenkinos/duisburg/elbfilm>

Unifilmclub Essen

▶ <http://www.filmclub.uni-duisburg-essen.de/>

## Immer auf dem neuesten Stand

Der Veranstaltungskalender der UDE

▶ <http://www.uni-due.de/de/veranstaltungen/>

## Wo ist sonst noch was los?

Freizeit & Kultur im Ruhrgebiet. Die Übersicht des Regionalverbands Ruhr:

▶ <http://www.rvr-online.de/freizeit/index.php?p=2>

Duisburg nonstop. Portal für Freizeit, Kultur:

▶ [http://www.duisburgnonstop.de/site\\_de/index.php](http://www.duisburgnonstop.de/site_de/index.php)

Kino, Nightlife & Bühne in Essen:

▶ <http://www.ruhrlink.de/city/Essen.htm>

## 9. IMPRESSUM

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich: Beate H. Kostka, 0203/379-2430,  
[beate.kostka@uni-due.de](mailto:beate.kostka@uni-due.de)

Mitarbeit an dieser Ausgabe: Ulrike Bohnsack, Ulrike Eichweber, Katrin Koster, Beate Kostka, Manuela Münch, Arne Rensing, Carmen Tomlik

Zusammengestellt von Ulrike Eichweber:  
[webredaktion@uni-due.de](mailto:webredaktion@uni-due.de)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

Freitag, 09. August